

Ein grandioser konzertanter Abschluss des Jubiläumsjahres

Eine ganze Reihe Jubiläen gabs 2017 rund um Wollerau zu feiern. Mit der Aufführung von «Der Messias» unter der Leitung von Alexander Seidel fanden die Festivitäten einen würdigen musikalischen Schlusspunkt.

von Andreas Knobel

An lokalen Konzerten mag man auch mal nachsichtig sein und dennoch konstruktiv loben. Wer aber am Samstagabend nach dem Weihnachtskonzert aus der katholischen Kirche St. Verena Wollerau trat und nur schon mit einem Ohr mithörte, sah sich durch das Publikum bestätigt: «Grandios» hiess es etwa, «einfach Wahnsinn» oder gar «dass wir so etwas Schönes erleben dürfen». Wobei dieses Publikum nicht etwa nur aus Offiziellen bestand, sondern ganz allgemein aus vielen Musikinteressierten und nicht zuletzt aus der Wollerauer Bevölkerung. Sie alle füllten die Wollerauer Kirche über den letzten Platz hinaus bis auf die Empore und in die Gänge.

Abschluss und Höhepunkt

Was löst Superlative solcher Art aus? Es ist das Weihnachtskonzert des Jubiläumsjahres 2017, das damit seinen Abschluss und gleichzeitig einen absoluten Höhepunkt fand. Das katholisch-reformierte Netzwerk habe funktioniert, wie Gemeinderat Marco Casanova in einer kurzen Begrüssung und Einführung erklärte. Viele Freiwillige seien beteiligt gewesen, denen ein grosser Dank gebühre. Genau genommen seien es ohnehin mehrere Jubiläen gewesen: 800 Jahre Wollerau, 500 Jahre Reformation, 100 Jahre Grundsteinlegung evangelisch-reformierte Kirche Wilen-Wollerau, und schliesslich das Fünf-Jahre-Jubiläum von Alexander Seidel.

Letzteres ist durchaus von Bedeutung. Denn tatsächlich war der Kirchenmusiker der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Höfe Hand und Herz dieser grossartigen Darbietung, die er als Dirigent auch leitete. Die Musikerinnen und Musiker, die er dabei um sich scharte, waren Höchstklasse. Den Hintergrund bildeten das



Der musikalische Leiter Alexander Seidel fügte das Vokalensemble und den Projektchor Höfe mit dem La Folia Barockorchester und den vier Solistinnen und Solisten zu einem beeindruckenden Ganzen zusammen.

Bilder Andreas Knobel

lokale Vokalensemble und der Projektchor Höfe, das Fundament legte das La Folia Barockorchester aus Dresden mit Sebastian Bausch an der Orgel und Daniel Trumbull am Cembalo, teilweise an Originalinstrumenten, sowie die vier Solisten Jenny Högström, Sopran, Julia Böhme, Alt, Mark Heines, Tenor, und Áneas Humm, Bariton.

Zum Einstieg ins Konzert wurde das Konzert in F-Dur für Orgel und Orchester HWB 292 von Georg Friedrich Händel mit Sebastian Bausch an der Orgel zum Besten gegeben. Schon bald aber konzentrierte sich alles auf die Aufführung von Händels Meisterwerk «Der Messias HWV 56 – Erster Teil – Geburt». Zu beschreiben gibt es an dieser Stelle nicht viel, wer dabei war, wird seine eigene Superlative gefunden haben. Händels Oratorium – deren anderen Teile bereits früher aufgeführt wurden – bietet für alle etwas,

fordert aber auch von allen viel. Die verschiedenen Ensembles interpretierten den «Messias» überzeugend und

ineinandergreifend, agierten stets als Einheit und boten damit ein einmaliges Hörerlebnis.

Nach fast zwei Stunden bester Unterhaltung, die wie im Fluge vorüber gingen, wurden Alexander Seidel und seine Musikerinnen und Musiker mit einer spontanen Standing-Ovations-Aktion belohnt. Sie bedankten sich mit der Repetition des «Halleluja» und des obligaten «Stille Nacht».

Gelungene Jubiläen

Das Publikum dürfte erst recht nach diesem Konzert mit Alexander Seidel einig gehen: «Wollerau hat seine vielen Jubiläen sehr gut begangen». Es sei zu wünschen, so Marco Casanova, «dass im Jahr 2018 eine Konsolidierung auf solch hohem Niveau» gelinge. Das dürfte für alle zutreffen, die in irgendeiner Art an diesen Jubiläen beteiligt waren ...



«Wollerau hat seine vielen Jubiläen sehr gut begangen.»

Alexander Seidel

Kirchenmusiker der ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe sowie Projektleiter und Dirigent

Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 155. Jahrgang

www.hoefner.ch

Redaktion Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03, Telefax 044 787 03 10, E-Mail: redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch, Chefredaktor Stefan Grüter (fan)

Redaktion Wollerau Leitung: Andreas Knobel (bel); Rahel Bains (ra); Claudia Hiestand (cla); Daniel Koch (dko); Raffael Michel (ram); Patrizia Pfister (pp); Jamina Straub (jam); Frieda Suter (fs);

Redaktion Sport Leitung Roger Züger (rzü); Andreas Züger (azü)

Redaktion Lachen Leitung: Hans-Ruedi Rügsegger (hrr); Oliver Bosse (obo); Silvia Gisler (sig); Irene Lustenberger (il); Urs Schnider (snu); Johanna Mächler (am); Janine Büsser (Sekretariat)

Abonnemente (inkl. iPad-App) Inland: 12 Monate Fr. 268.–, 24 Monate Fr. 504.–, 6 Monate Fr. 143.–, Einzelnummer Fr. 240 (inkl. MwSt.), Abonnementdienst: Telefon 044 787 03 03, E-Mail: aboverwaltung@hoefner.ch

Inserate Höfner Volksblatt und March-Anzeiger Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10 Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80, Fax 055 451 08 89 inserate@theilermediaservice.ch

Druck und Verlag Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00, Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.